## Theologische, psychotherapeutische, biblische und atheistische Lehren von "Sünde" im Vergleich (Paul Tillichs, Wolfram Soldans, Paulus von Tarsos', Albert Ellis' Hamartiologien)

Paul Tillichs	Wolfram Soldans	Paulus von Tarsos'	Albert Ellis'
<ul> <li>Handeln aus Arroganz als Äußerungen</li> <li>der heroischen Bescheidenheit,</li> <li>der egozentrischen Arroganz oder</li> <li>der Leugnung von Schwächen</li> </ul>	Sünde als konkrete <b>Handlung gegen Gott</b> es Willen	<ul> <li>Taten wie Mord, Betrug, Lüge, Ungerechtigkeit, Zerstörungswut, Fluchen (Röm 3,10-17)</li> <li>vgl. den Katalog in Gal 5,19-21</li> </ul>	
Arroganz als Folge und Ursache der Loslösung von Gott	Sünde als <b>verkehrte Einstellung</b> gegenüber Gottes Willen	<ul> <li>Begierden, die die Macht der Sünde auslöst (Röm 7,8), Friedlosigkeit (Röm 3,17)</li> <li>Verzicht auf das Gute (Röm 3,12), Bitterkeit (Röm 3,14)</li> <li>vgl. den Katalog in Gal 5,19-21</li> </ul>	<ul> <li>Übertriebene Furchtsamkeit gegenüber bestimmten Ereignissen</li> <li>unterentwickelte Kompetenz, Enttäuschungen zu verarbeiten</li> </ul>
"Hybris" als Loslösung von Gott	Sünde als Ausdruck von und <b>Störung</b> der Verbindung mit Gott, Mitmensch,     sich selbst, der Umwelt sowie Strukturen, die eigentlich in Gottes Sinne sind.	• <b>Abkehr von Gott</b> (vgl. Röm 3,11+ 18-20) als Folge der Macht der Sünde	Allgemeingültig schlimme Auffassungen über sich selbst oder andere
"Hybris" als <b>Loslösung von Gott als Mittelpunkt</b> des Menschen selbst	Weltanschauungssünden als Folge     schlimmer Erfahrungen     ohne die Perspektive, eine Beziehung zum gütigen Schöpfer bzw. Christus zu haben	<ul> <li>Macht der Sünde</li> <li>als Reaktanz selbst gegen gute Leitlinien (Röm 7,12-20)</li> <li>infolge eines der vorchristlichen Verständnisse von Gottes Gesetz (Gal 3,24) als bedingungslosen Forderungen nach moralischer Perfektion vor Gott (Dtn 27,26 → Gal 3,13; Röm 7,7-11)</li> </ul>	Starre Normen / unbedingte Ansprüche
<b>Quelle</b> : Tillich, Paul: Systematische Theologie II. De Gruyter. Berlin New York. 1987 (1957). S. 57-60 in Auszügen	<b>Quelle</b> : Soldan, Wolfram: Vergebung wagen. Schritte in die Freiheit. Fünf Aspekte ganzheitli- cher Vergebungswege. Werkstattheft 2. IGNIS Akademie. Kitzingen <sup>2</sup> 2018, S. 20-29	<b>Quelle</b> : Dtn 27,26; Röm 3; 7; Gal 3; 5	<b>Quelle</b> : Ellis, Albert: The Case Against Religion: A Psychotherapist's View and The Case Against Religiosity. American Atheist Press Cranford, New Jersey 1976/2010, S. 42-44